

Thomas Wicki; Michelle Jutzi; Laura Züger; Ueli Hostettler
Institut für Weiterbildung und Medienbildung

ERFAHRUNG GANZTAGESSCHULE

Einsatz partizipativer Methoden in Unterricht und schulergänzenden Angeboten



Ausgangslage

- Ausbau der schulergänzenden Angebote in der Stadt Bern
- neue Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten für alle Beteiligten
- Veränderung der Rahmenbedingungen für Schulen
- Pilotprojekt «Ganztageschule» beginnt im Schuljahr 2018/2019

Forschungsfrage

Welche pädagogischen Haltungen werden mit dem Einsatz von partizipativen Methoden verbunden und wo sind diese im Alltag beobachtbar?

Kategoriensystem

Strategie

- Rahmenbedingungen
- Aufgaben – Zuständigkeiten
- Reform – Schulentwicklung

Struktur

- Kooperation:
 - systemintern
 - systemübergreifend
- Alltagsgestaltung:
 - Organisation
 - Formen der Strukturierung
 - Konflikte
- Rückzugsmöglichkeiten
 - freies Spiel
- päd. Unterstützung

Kultur

- Partizipation:
 - Möglichkeiten aus Sicht der Kinder
 - Instrumente
 - Partizipation anderer Akteure
- Werte:
 - Beziehungsgestaltung
 - Individualisierung
 - Partizipation als Werthaltung

Ziel des Forschungsprojektes

- Unterschiede zwischen verschiedenen Formen der schulergänzenden Betreuung untersuchen
- Veränderungen dokumentieren
- Fokus:
 - Integration der schulergänzenden Angebote
 - Partizipationsmöglichkeiten
- Handlungskoordination zwischen den Akteuren darstellen

Theoretische Grundlagen

Schulentwicklungstheorie nach Thom & Ritz (2006), anhand der sich der Fortschritt von Schulentwicklungsprozessen nachvollziehen lässt:

- *Strategiewandel:* Veränderung der Rahmenbedingungen zur Lösung zukünftiger Anforderungen
- *Strukturwandel:* Veränderung der Regeln für die Zielerreichung
- *Kulturwandel:* Veränderung der Mittel und Massnahmen zur Förderung gemeinsamer Werte

Datengrundlage

Befragung zu zwei Zeitpunkten im Verlauf des Einführungsjahres :

- Gruppendiskussionen mit den Mitarbeitenden und Lehrpersonen
- Interviews mit den Schulleitungspersonen
- Gespräche mit Kindergruppen
- teilnehmende Beobachtungen

Auswertung

- Qualitative Inhaltsanalyse der Aussagen aus den Transkripten
- Vergleichen der zwei Zeitpunkte und der drei Settings
- Herausarbeiten von Optimierungsmöglichkeiten und Handlungsempfehlungen

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Publikationen finden Sie unter www.phbern.ch/erfahrung-ganztageschule

Quellen

Literatur: Thom, Norbert; Ritz, Adrian (2006): Innovation, Organisation und Personal als Merkmale einer effektiven Schulführung. In: Norbert Thom, Adrian Ritz und Reto Steiner (Hg.): Effektive Schulführung. Chancen und Gefahren des Public Managements im Bildungswesen. 2., durchges. Aufl. Bern: Haupt, S. 3–36.
Bilder: Schülerinnen und Schüler der Schule Schwabgut (2018).
Grafik: Eigene Darstellung (2019)